

## Rodungsgesuch

## Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: **Swissgrid, TR1341 220kV-Ltg Bärenburg – Sils i.D. (GR), Sofortmassnahmen**

Gemeinde(n): **Muntogna da Schons, Zillis-Reischen, Rongellen, Thusis**

Kanton(e): **GR Forstkreis/  
Waldabteilung Nr.:**

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

### 1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

Das Trasse TR1341 Bärenburg-Sils (220-kV-Stränge) dient der Energieabfuhr der Kraftwerke Ferrera und Bärenburg in Richtung Sils. Vier Strommasten müssen korrosionsbedingt gleichwertig ersetzt werden. Bei weiteren Standorten ist der Ersatz von Bestandteilen geplant (Armaturen, Leiterseile, Erdseile). Permanente Rodungen bei den Strommasten 1341x021, 1341x028 und 1341x032 im Abstand von 8 m ab neuem Sockel (Grundlage: AV, 8 m in alle Richtungen), Rücksprache mit AWN erfolgt (C. Bieler, 08.11.2024). Temporäre R. für Installationsplätze, Baupisten, Materiallagerpl., Helikopter-Umschlagpl., Abstellen der Zug- und Bremsmaschine.

### 2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

1341x021 (Nr. 5139): temporär: Standort Brems- Zugmaschine (BZM), BZM muss in einem gewissen Winkel zum Strommasten ausgerichtet sein, BZM ausschliesslich auf der Strasse; permanent im Abstand von 8 m ab neuem Sockel / 1341x021 (Nr. 509): temporär: IP; permanent / 1341x028 (Nr. 3409): temporär: IP, Strommast vollständig im Wald, keine Alternativen; permanent / 1341x028 (Nr. 614): temporär: IP: Nutzung versiegelte Fläche, Grösse der Fläche n. ausreichend / 1341x032 (Nr. 31, 64, 693): temporär: IP, Baupiste: Nutzung versiegelte Fläche, Strommast vollständig im Wald, keine Altern. / 1341x032 (Nr. 693): permanent

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

Das Werk liegt teilweise innerhalb des Sachplans Übertragungsleitungen (Nr. 140 / 400 kV Leitungszug Sils i.D. - Landesgrenze), Planungskorridor für Übertragungsleitung. Weitere Sachpläne werden nicht tangiert.

Die Waldflächen, bei denen temporäre und permanente Rodungen vorgesehen sind, liegen innerhalb des Waldes gemäss Nutzungsplanung (Grundnutzung).

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

Vorhaben: Sofortmassnahmen zur Sanierung der bestehenden Übertragungsleitung TR 1341. Bei vier Strommasten wird das Fundament um < 1 m erweitert, keine grösseren Anpassungen gegenüber dem Ausgangszustand. Bauphase: Temporäre Beanspruchung von Boden, Wald, Flora/Fauna, Grundwasser, Oberflächengewässer. Begleitung durch eine UBB/BBB und vollständige Wiederherstellung nach Bauabschluss. Keine Auswirkungen auf Naturgefahren erwartet. Betriebsphase: Permanente Rodungen im Abstand von 8 m zum neuen Sockel von vier Strommasten: 1341x032/1341x030: Keine Gefahrenzone, im Ausgangszustand baumfreie Fläche; 1341x021: Rutschung, mittlere Gefahrenstufe, im Ausgangszustand baumfrei/Hecke; keine Ausw. auf Naturgefahren erwartet

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

Das Trasse TR1341 Bärenburg-Sils (220-kV-Stränge) dient der Energieabfuhr der Kraftwerke Ferrera und Bärenburg in Richtung Sils. Die Stromversorgung ist von öffentlichem Interesse.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

Bei den vorhandenen Waldflächen handelt es sich um nach NHV schützenswerte Waldgesellschaften (Kalkreicher Föhrenwald (53 / 6.4.2)) oder um nach NHV nicht schützenswerte Waldgesellschaften (Tannen-Fichtenwald, 6.6.1, Gebüschreiche Vorwaldgesellschaft (5.3.5)), welche jedoch schützenswerte Arten beheimaten (Orchideen). Die temporär beanspruchten Flächen werden gemäss Ausgangszustand an Ort und Stelle wiederhergestellt. Die Fläche im Umkreis von 8 m ab neuem Sockel (permanente Rodung) wird im Naturzustand belassen (Wiese), aus Sicherheitsgründen muss das Aufkommen von Bäumen verhindert werden. Schützenswerte Kraut- oder Straucharten werden vor Baubeginn möglichst auf nicht beanspruchte Bereiche umgesiedelt.

☐ separater Bericht

## Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: **Swissgrid, TR1341 220kV-Ltg Bärenburg – Sils i.D. (GR), Sofortmassnahmen**

### 3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

| Gemeinde           | Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit) | Parz. Nr. | Name des Eigentümers                   | Temporär m <sup>2</sup> | Definitiv m <sup>2</sup> | Total Fläche m <sup>2</sup> |
|--------------------|--|-----------|--|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Muntogna da Schons | 2752514 / 1167657                            | 5093      | Politische Gemeinde Muntogna da Schons | 2                       | 46                       | 48                          |
| Muntogna da Schons | 2752548 / 1167729                            | 5139      | Politische Gemeinde Muntogna da Schons | 41                      | 23                       | 64                          |
| Muntogna da Schons | 2753353 / 1169892                            | 3409      | Politische Gemeinde Muntogna da Schons | 1330                    | 542                      | 1'872                       |
| Zillis-Reischen    | 2753787 / 1169621                            | 614       | Korporation Bergschaft Schams          | 145                     |                          | 145                         |
| Rongellen          | 2753862 / 1171751                            | 64        | Politische Gemeinde Thusis             | 2684                    | 545                      | 3'229                       |
| Rongellen          | 2753008 / 1171458                            | 31        | Politische Gemeinde Thusis             | 315                     |                          | 315                         |
| Thusis             | 2753611 / 1171888                            | 693       | Politische Gemeinde Thusis             | 697                     |                          | 697                         |
|                    | /  |           |  |                         |                          | 0                           |
| <b>TOTAL</b>       |  |           |  | <b>5'214</b>            | <b>1'156</b>             | <b>6'370</b>                |

Rodungsfläche in m<sup>2</sup>

#### Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m<sup>2</sup> ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

| Datum        | Fläche in m <sup>2</sup> |
|--------------|--------------------------|
|              |                          |
|              |                          |
|              |                          |
|              |                          |
| <b>TOTAL</b> | <b>0</b>                 |

|       |
|-------|
| 6'370 |
| +     |
| 0     |
| =     |
| 6'370 |

Massgebliche Rodungsfläche in m<sup>2</sup>

Frist für Rodung: 31.12.2032

### 4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

| Gemeinde   | Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit) | Parz. Nr. | Name des Eigentümers                   | Realersatz temporäre Rodung m <sup>2</sup> (Art. 7 Abs.1) | Realersatz def. Rodung m <sup>2</sup> (Art. 7 Abs.1) | Total Ersatzaufforstungsfläche in m <sup>2</sup> |
|--|--|-----------|--|---|--|--|
| Muntogna da Schons                                     | 2752514 / 1167657  | 5093      | Politische Gemeinde Muntogna da Schons | 2   | 46   | 48   |
| Muntogna da Schons                                     | 2752548 / 1167729  | 5139      | Politische Gemeinde Muntogna da Schons | 41  | 23   | 64   |
| Muntogna da Schons                                     | 2753353 / 1169892  | 3409      | Politische Gemeinde Muntogna da Schons | 1'330   | 542  | 1'872  |
| Zillis-Reischen  | 2753787 / 1169621  | 614       | Korporation Bergschaft Schams          | 145   |  | 145  |
| Rongellen  | 2753862 / 1171751  | 64        | Politische Gemeinde Thusis             | 2'684   | 545  | 3'229  |
| Rongellen  | 2753008 / 1171458  | 31        | Politische Gemeinde Thusis             | 315   |  | 315  |
| Thusis   | 2753611 / 1171888  | 693       | Politische Gemeinde Thusis             | 697   |  | 697  |
|  | /  |           |  |   |  | 0  |
| <b>Total Ersatzaufforstungsfläche in m<sup>2</sup></b> |  |           |  | <b>5'214</b>  | <b>1'156</b>   | <b>6'370</b>                                     |

## Rodungsgesuch

**Gesuchsteller**

|   |
|---|
| Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): 31.12.2032 |
|---|

## Rodungsgesuch

## Gesuchsteller

### Rodungsvorhaben: Swissgrid, TR1341 220kV-Ltg Bärenburg – Sils i.D. (GR), Sofortmassnahmen

#### 5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungersatz (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

- ☒ a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche ☐ b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Der Projektperimeter (Bärenburg - Sils i.D.) befindet sich in einem Gebiet mit zunehmender Waldfläche. Im Gebiet zwischen Bärenburg - Lohn (GR) bestehen mehrere Flächen mit "Speziellen Laubholzbeständen ausserhalb von Auen" gemäss Waldentwicklungsplan.

Beschrieb der Fläche: Die Waldfläche befindet sich in der Gemeinde Muntogna da Schons. Die Fläche ist südöstlich ausgerichtet und hat eine Hangneigung von 30-35% (Geoportal Bund). Gemäss der bestehenden Kartierung (Waldstandort Hinweis 2011, Geoportal Kanton Graubünden) handelt es sich um einen Typischen Karbonat-Tannen-Fichtenwald (50\*) und um einen Typischen Ulmen-Ahornwald (24\*). Die Fläche ist im WEP als Fläche mit "Laubholzbeständen ausserhalb von Auen" ausgewiesen.

Beschrieb der Massnahme: Förderung von Laubbäumen durch Fällung von Fichten und Ergänzung durch Pflanzung von Traubeneichen und Winterlinden sowie Erstellung von Schutzzäunen gegen Wildverbiss. Der Rodungersatz wird mit der Überweisung eines Betrages von CHF 10 pro m2 Rodung (temporär und permanent) durch Swissgrid AG erfüllt.

Grössenangabe: 2030 m<sup>2</sup> Koordinaten 2753206 / 1168775  
☒ im Waldareal ☐ ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen: 31.12.2032

#### 6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

##### Begründung

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

|  |                           |                |
|--|---------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland | (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG) | m <sup>2</sup> |
| <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung    | (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG) | m <sup>2</sup> |
| <input type="checkbox"/> Erhalt und Aufwertung von Biotopen            | (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG) | m <sup>2</sup> |

#### 7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

☒ Ja ☐ Nein

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

☒ Ja ☐ Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

#### 8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden? ☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

☐ Ja ☐ Nein

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsbündeln)

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt? ☒ Ja ☐ Nein

Wenn nein, Begründung:

#### 9 Gesuchsteller/-in

|                             |  |             |
|-----------------------------|--|-------------|
| Name/Vorname bzw. Firma     | Swissgrid AG   |             |
| Kontaktperson / Telefon     | David Berni  | 41585803828 |
| Adresse (Strasse, PLZ, Ort) | Stützpunkt Graubünden<br>Bahnhofstrasse 37<br>7302 Landquart |             |
| Ort, Datum                  | Landquart, 12.06.2025  |             |
| Unterschrift, Stempel       | D. Berni   |             |

##### Beilagen:

- ☒ Kartenausschnitt 1:25'000 ☒ Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen

## Rodungsgesuch

Gesuchsteller

- ☒ Detailpläne  
☐ Liste Rodungsflächen

- ☒ Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7  
☐

**Legende Abkürzungen:**

- WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)  
WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)  
SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)  
LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)  
UVPV Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

## Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

### Rodungsvorhaben:

Nr.:

#### 10 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

☐ Kanton

☐ Bund

Leitbehörde:

Strasse/Postfach:

PLZ/Ort:

Tel.:

#### 11 Verfahren

☐ Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagetyp gemäss UVPV

☐ Bundesverfahren ohne UVP

☐ kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs. 3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)

☐ kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

☐ kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

#### 12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

☐ 91 – 100% reiner Nadelwald

☐ 11 – 50% gemischter Laubwald

☐ 51 – 90 % gemischter Nadelwald

☐ 0 – 10 % reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.:

Name:

#### 13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem?

**nationaler** Bedeutung

☐ Ja

☐ Nein

**kantonaler** Bedeutung

☐ Ja

☐ Nein

**regionaler** Bedeutung

☐ Ja

☐ Nein

**kommunaler** Bedeutung

☐ Ja

☐ Nein

#### 14 Rechtliche Sicherung des Rodungsersatzes (Ziffern 4 und 5)

☐ Waldareal

☐ Grundbuch

☐ Reglement

☐ Vertrag

☐ Leistungsverpflichtung

☐ anderes:

#### 15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

☐ Ja

☐ Nein

#### 16 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:

☐ positiv unter Auflagen und Bedingungen

☐ negativ

Sachbearbeiter/-in

Telefonnummer

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel